

# world of rope

published by CASAR

**Seite 2**

OLIVEIRA HD 8 K PPI AUF NEUEM SARENS  
KRAN DER SUPERLATIVE

**Seite 3**

MESSETEILNAHME AUF DER CHINA COAL  
IN PEKING

**Seite 4**

BESUCH AUS SÜD- UND MITTELAMERIKA /  
AUF SCHULUNGSTOUR IM NAHEN OSTEN

**Seite 5**

WIRECO UNTERSTÜTZT WCTS

## Neue CASAR Seile für „Goliath“

Bereits 2001 nahm in der dänischen Odense Steel Shipyard der riesige Werftportalkran „Goliath“ seinen Dienst auf. Es handelt sich dabei um den Nachfolger eines im Dezember 1999 durch Orkanböen umgestürzten Werftkran.

Nun, 16 Jahre später, war es an der Zeit, die Seile auszutauschen, um auch weiterhin betriebssicher arbeiten zu können. Es freut uns sehr, dass der deutsche Hersteller des Krans, die Firma Takraf Tenova (ehemals MAN Takraf), auch weiterhin auf die Qualität von CASAR Seilen vertraut und den Auftrag über die Neubeseilung des Krans in unserem Hause platziert hat. Im November 2017 wurden die neuen Seile termingerech bei der Takraf GmbH angeliefert. Der Lieferumfang betrug dabei knapp 14 km CASAR Turboplast Ø36mm, jeweils die Hälfte in Ausführung Kreuzschlag rechts und Kreuzschlag links. Im Vergleich zur Originalbeseilung von 2001 hat man sich für eine höhere Drahtnenfestigkeit und damit für eine höhere Mindestbruchkraft entschieden.

Ansonsten vertraut man der bewährten CASAR Turboplast Konstruktion Ø36mm in verzinkter Ausführung. Die Daten und Abmessungen der gesamten Krananlage sind beeindruckend und es erklärt sich von selbst, warum der Kran auf den Namen „Goliath“ getauft wurde: Eine Tragfähigkeit von 1000t, eine Spannweite von 148m und eine Hubhöhe von 114m sprechen eine eindeutige Sprache. Der Kran verfügt über 4 Laufkatzen mit 6 Hubwerken und ermöglicht es, ganze Schiffssektionen zu bewegen und millimetergenau an Ort und Stelle zu bewegen. Außerdem können alternativ auch mehrere Objekte zur gleichen Zeit angehoben oder Objekte frei hängend gedreht werden. Jedes einzelne Hubwerk kann dabei bis zu 300t heben. Die spezielle Arbeitsweise des Krans mit mehrlagig bewickelten Hubwerken, welche teilweise mit Spreader arbeiten, stellt hohe Anforderungen, speziell an die Fertigungstoleranzen unserer Seile. Gerade bei mehrlagig spulenden Seiltrommeln können bereits geringe Abweichun-

**Andreas Schmeiss**

WireCo WorldGroup  
VP Global Cranes

Sehr geehrte Leser  
unseres Newsletters,

herzlich willkommen zu unserer ersten Ausgabe von world of rope im neuen Jahr verbunden mit den besten Wünschen für 2018.

Viele Unternehmen der Kranbranche blicken, wie wir, mit Vertrauen und Zuversicht in das neue Jahr. Die prognostizierten Konjunkturdaten für 2018 zusammen mit der wachsenden Bautätigkeit und den in vielen anderen Bereichen steigenden Produktionszahlen lassen

auf ein gutes Jahr hoffen, in dem wir, zusammen mit Ihnen, vieles erreichen können und werden. Die Seilspezialisten von CASAR stehen Ihnen bei Ihren Projekten als kompetenter Partner zur Seite.

Mit freundlichen Grüßen Ihr

*Andreas Schmeiss*

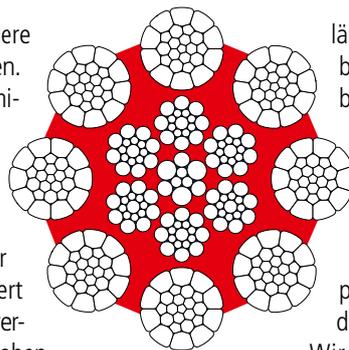
SVP Global Cranes



gen bezüglich der Toleranztreue der Seile zu Schiefstellungen des Spreaders und Lücken im Spulbild führen. Dies ist natürlich auch bei einlagiger Spulung von Seilen kritisch zu betrachten, aber bei Mehrlagenspulung addieren sich Fehler und geringe Abweichungen mit jeder zusätzlichen Lage auf und haben daher einen stärkeren negativen Einfluss.

Auch die Längen der Seile müssen penibel aufeinander abgestimmt sein, um Schiefstellungen zu vermeiden. Die gelieferten Seile besitzen ein Flämisches Auge mit einer

Vollkausche, das andere Ende ist glatt abgebunden. Wer mit dem Begriff „Flämisches Auge“ nichts anfangen kann: Es handelt sich dabei um eine gespleißte Seilschleife, die noch zusätzlich mit einer Stahlpressklemme gesichert wird. Eine solche Endverbindung erreicht einen hohen Wirkungsgrad und kann hohen Temperaturen von bis zu 400°C standhalten. Die Seil-



länge ist definiert vom Seilende bis zur Mitte der Kauschenbohrung. Hier kann die Konfektionierung der Firma CASAR ihre ganze Klasse und Erfahrung ausspielen und Qualitäten wie Maßhaltigkeit und Know-how in puncto Endverbindungen in die Waagschale werfen.

Wir wünschen Odense Steel Shipyard allzeit sicheres und unfallfreies Arbeiten mit ihrem „Goliath“.

## Oliveira HD 8 K PPI auf neuem Sarens Kran der Superlative



**G**etreu ihrem Firmenmotto ‚NOTHING TOO HEAVY, NOTHING TOO HIGH‘ hat die belgische Firma Sarens Mitte Oktober den brandneuen Sarens SGC-140 (Sarens Giant Crane – 140) vorgestellt. Natürlich durften auch wir als Hersteller der auf dem neuen Kran eingesetzten Spezialdrahtseile nicht fehlen und nahmen in Person des verantwortlichen Vertriebsmitarbeiters Peter van der Voorde an den Feierlichkeiten teil. Beim SGC-140 handelt es sich nicht nur um den größten Kran der

Konzerngruppe, sondern auch um einen der größten transportablen Krane weltweit, einen sogenannten Ringkran, der auf einem Drehkranz mit 44m Durchmesser dreht.

Auch sonst sind die technischen Daten überaus beeindruckend. Der SGC-140 hat eine Hubkapazität von 3200t und ist in der Lage, bei einem Radius von 50m immer noch 2820t zu heben. Der Kran verfügt über 3 unterschiedliche Auslegerkonfigura-

tionen von 89m, 118m und 130m Länge und kann mit 4 unterschiedlichen Spitzenauslegern mit 40,5m, 64,1m, 87,7m und 99,5m aufwarten. Für das Gegengewicht sorgen 40 Container, die mit Sand befüllt werden und insgesamt bis zu 4000t auf die Waage bringen. Die Montage des Giganten dauert an die 6 Wochen und die benötigten Bauteile finden in 150 Lastwagen Platz. Das Herzstück des neuen Krans bildet das sogenannte Maschinendeck, das genügend Platz für die 4 Hubwinden und

die beiden Auslegerverstellwinden der Marke Zollern bietet. Zusätzlich finden noch 2 weitere Ersatzwinden Platz. Für einen solchen Kran ist man bei der Auswahl der einzelnen Komponenten keinerlei Risiko eingegangen und hat sich auch bei der Seilauswahl einen verlässlichen Partner mit ins Boot geholt. Die 4 Hubwinden sind mit jeweils 1300m Oliveira HD 8 K PPI Ø50mm ausgestattet und auch für die Auslegerverstellung kommt dieses Seil zum Einsatz, hier sogar in Längen von jeweils 2100m. Dabei beträgt die maximale Seilzugkraft 600kN.

Obwohl es sich also um zwei sehr unterschiedliche Seilanwendungen handelt, Hubseile und Auslegerverstellseile, kommt der identische Seiltyp zum Einsatz. Dies beweist

wieder einmal die Vielseitigkeit des Oliveira HD 8 K PPI, einer verdichteten, 8-litzigen Seilkonstruktion mit kunststoffummantelter Stahleinlage.

Zum Einsatz kommt dieser Gigant übrigens für die Montage riesiger Bauwerke wie z.B. Gaskraftwerke oder in der Erdölindustrie. Sobald die Tests im Hafen von Gent erfolgreich abgeschlossen worden sind, wird der Kran für einen Zeitraum von etwa 3 Jahren in Kasachstan eingesetzt. Dort wird der Kran für ein Projekt an der Kaspischen See Module mit einem Gewicht von bis zu 2500t in einem Radius von 50m verfahren – ein Einsatz, bei dem dieser Kran seine ganze Stärke ausspielen kann.



## Erfolgreiche Messeteilnahme auf der China Coal in Peking

Die alle 2 Jahre in Peking stattfindende Messe ist die führende Veranstaltung in China, wenn es um den Kohlebergbau geht. WireCo ist bereits seit vielen Jahren in China aktiv und konnte zuletzt seine Seillieferungen für den Über- und Untertagebergbau deut-

lich steigern. Besonders wichtig war die Möglichkeit, die Vertriebs- und Kooperationspartner auf der Messe zu treffen, um die aktuellen Projekte zu besprechen und neue Aktivitäten zu starten. In einem solch großen Land wie China mit großräumig verteilten Ansprechpartnern ist eine derarti-

ge Messe die perfekte Möglichkeit, Kunden, Projektpartner, Institute und Mitarbeiter der Bergbaubehörden zu sprechen. Frank Gäb, Vertriebsdirektor Mining, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis und wird werden auch 2019 wieder mit dabei sein.



# Intensivschulung unserer Vertriebspartner aus Süd- und Mittelamerika

Vom 13. bis zum 16. November besuchte eine 16-köpfige Delegation aus Süd- und Mittelamerika unser Drahtseilwerk in Kirkel Limbach. Ziel des Besuchs war es, unsere Händler in dieser Region besser in den Vertriebsprozess zu integrieren und intensiv zum Thema Seil- und Anwendungstechnik zu schulen. Komplettiert wurde die Gruppe durch WireCo Mitarbeiter aus dieser Region.

Die sehr offene und lernwillige Gruppe ließ sich vom typisch deutschen Novemberwetter nicht abschrecken, arbeitete engagiert bei den anspruchsvollen Seminarteilen mit und war auch von den abendlichen Veranstaltungen begeistert, bei denen sich die Besuchergruppe und das CASAR-Team besser kennenlernen konnten. Ein abwechslungsreiches Programm sorgte für ausgesprochene Kurzweil und die Dozenten Dr. Oliver Fries, Günter

Knerr, Alexander Fäh, Markus Klinck, Christian Schorr-Golsong und Pascal Ignor sahen sich mit durchaus anspruchsvollen Fragen und Diskussionen konfrontiert.

Natürlich durfte auch der obligatorische Betriebsrundgang nicht fehlen. Alles in Allem eine überaus erfolgreiche Veranstaltung, an der alle Teilnehmer große Freude hatten.



Von links nach rechts: Fernando Lara, David Zavala, Carlos Oliva, Joaquín Barrios, Günter Knerr, Rodrigo Aguayo, Marcelo Silva, Pascal Ignor, Jose Guilherme, Liliana Barbosa, Jose de las Casas, Hector Garcia, Jimmy Barbosa, Guillermo Serra, Marcelo Gutierrez, Gosseling de Vries, Luis Levano und Gonzalo Anwandter

# Auf Schulungstour im Nahen Osten

Ende 2017 begaben sich Markus Klinck, Global Business Development Manager für Häfen, und Pascal Ignor vom Produkt Management auf eine 12-tägige Reise in den Nahen Osten. Ziel der Tour war es, unsere Händler vor Ort zu unterstützen, zu schulen und Schlüsselkunden zusammen mit unseren länderverantwortlichen WireCo Kollegen zu besuchen.

Erste Zielorte waren die beiden ägyptischen Hafenstädte Port Said und Alexandria, wo an zwei Tagen jeweils eine spezielle Veranstaltung für Hafenkunden auf die Beine gestellt wurde. An beiden Tagen besuchten jeweils um die 40 Teilnehmer unser Seminar. Die Teilnehmergruppe setzte sich dabei aus Einkäufern, Technikern und Geschäftsführern der ortsansässigen Häfen zusammen. Für einen reibungslosen Ablauf an beiden Tagen sorgten dabei Raafat

Hammad, District Manager für WireCo in Nordafrika, und unser langjähriger Partner Mohammed Elkhamsy, Firma Future Co. Von Ägypten aus ging es weiter nach Saudi-Arabien. In Jeddah wie auch in Dammam wurden Schlüsselkunden besucht und Schulungen für die Techniker durchgeführt. In Dammam wurden wir dabei von unserem Händler Saudi Dutest unterstützt. Natürlich packten wir auch hier die Möglichkeit beim Schopf, unserem Händler einen Besuch abzustatten und den technischen Vertrieb zu schulen.

Von Dammam aus ging es weiter in die Vereinigten Arabischen Emirate, genauer gesagt nach Dubai. Hier lag der Hauptfokus wieder auf den Besuchen der Terminals, um Vertrauen auf- bzw. auszubauen. Die WireCo Kollegen vor Ort, Danny Naoum und Mark-Pieter Fröhlich, arrangierten im

Vorfeld diese interessanten Meetings, so dass die Zeit optimal genutzt werden konnte. Mit unserem Partner Carl Stahl sowohl in Dubai als auch in Abu Dhabi haben wir einen starken und verlässlichen Partner. Auch hier wurde in der Niederlassung in Dubai eine technische Schulung für die Mitarbeiter beider Niederlassungen durchgeführt.





# WireCo unterstützt World Crane and Transport Summit Amsterdam

**D**ieses alle 2 Jahre stattfindende Branchenhighlight der Fachzeitschrift „International Cranes“ lockte im November 2017 wieder über 300 Teilnehmer nach Amsterdam, um dort mehr über die neuesten Trends und technischen Entwicklungen im Bereich des Schwertransports und der Baukrantechnik zu erfahren. Die Mehrzahl der Teilnehmer kam aus dem Bereich Kranvermietung und Schwertransport, aber auch alle großen Hersteller von Mobilkränen wie Liebherr, Terex Cranes, Manitowoc und Tadano waren mit wichtigen Entscheidungsträgern vor Ort. Neben den Vorträgen und Diskussions-

foren gab es auch immer wieder die Gelegenheit zu intensiven Gesprächen mit den Teilnehmern, die von den WireCo-Teilnehmern Peter van der Voorde (Vertriebsmanager Benelux & Frankreich) und Christian Schorr-Golsong (Direktor Produktmarketing) ausgiebig genutzt wurden. Neben den Fragen zu den eingesetzten Stahlseilen wurde auch intensiv über eine mögliche Verwendung unseres synthetischen Hubseiles LankoLift S diskutiert.

Mehr Info dazu finden Sie auf:  
<http://www.khl-wcts.com/>

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT IM

**APRIL 2018**

**GEPLANTE THEMEN:**

- ERSTES CASAR MINENSEIL NACH CHINA GELIEFERT
- CASAR ERÖFFNET VERTRIEBSBÜRO IN AUSTRALIEN

**REDAKTEUR:**

CHRISTIAN SCHORR-GOLSONG

**KONTAKT:**

CASAR DRAHTSEILWERK SAAR GMBH

CASARSTRASSE 1 · D-66459 KIRKEL

TELEFON: +49 6841 8091-0

E-MAIL: [INFO.CASAR@WIRECOWORLDGROUP.COM](mailto:INFO.CASAR@WIRECOWORLDGROUP.COM)

INTERNET: [WWW.CASAR.DE](http://WWW.CASAR.DE)

